

Inhalt

Einleitung.....	11
-----------------	----

I

BENJAMINS ARBEIT AN DER FOTOGRAFIE

1 Erste fotografiethoretische Verortung.....	29
1.1 <i>Malerei und Photographie. Pariser Brief (2)</i>	30
1.2 <i>Photographie und Gesellschaft</i> – Benjamin und Gisèle Freund ...	33
1.3 Zwischen Sammelrezension und Geschichtsschreibung. <i>Eine Kleine Geschichte der Photographie</i>	37
2 Gebrauchsweisen des Aurabegriffs.....	44
2.1 Aura und (Natur-)Erfahrung unter Einbeziehung etymologischer Aspekte.....	45
2.2 Benjamins Abgrenzung von einem theosophischen Aurabegriff in den Protokollen zu Drogenversuchen.....	48
2.3 Aurafotografie.....	50
2.4 Aura und Blick.....	53
2.5 Aura und Fotografie im Kunstwerkaufsatz.....	60
3 Fotografierezeptionen und -rezensionen.....	66
3.1 Benjamins Vorstellung auratischer Fotografie. David Octavius Hill.....	66
3.2 Der neue Blick auf das Alte. Eugène Atgets Stadt-Fotografien ..	83
3.3 Benjamins Fotografiebetrachtungen im Kontext des <i>Neuen Sehens</i> , der <i>Neuen Sachlichkeit</i> und des <i>Surrealismus</i>	97
3.4 »Überantwortung an die Mode«. Benjamins Kritik an Albert Renger-Patzsch.....	123
3.5 <i>Neues von Blumen</i> . Karl Blossfeldts Pflanzen Fotografien.....	130
3.6 Vom Porträt zum »Übungsatlas«. August Sanders <i>Anlitz der Zeit</i>	136
3.7 Wie Benjamin Fotografien liest.....	145

II VON DER FOTOGRAFIE ZUM FOTOGRAFISCHEN

4	Fotografie und Spur. Fotografiethoretische Positionen nach Benjamin.	153
4.1	Ordnungen und Phasen der Fotografie in Anlehnung an Philippe Dubois.	154
4.2	Die Konstituierung des Fotografischen aus der Ordnung des Index.	157
4.3	›Punktierungen‹ bei Benjamin und Barthes.	163
5	Bilder von Spuren. Benjamins kriminalistische Bildlektüren . .	171
5.1	Interieur, Stadtraum und Spur.	171
5.2	Tatort-Fotografie als Bestandteil der erkennungsdienstlichen Spurensicherung.	178
5.3	Vom Flaneur zum Detektiv.	182
5.4	Registrierungen: Physiologien und Verbrecheralben	186
5.5	Benjamins Krimis	189
5.6	Der Umschlag kriminalistischer Praktiken in ästhetische Denkweisen: Der Tatort als spurenträchtige Zone.	191
6	Beschriftungen.	193
6.1	Beschriftung und Literarisierung bei Benjamin und Brecht	194
6.2	›Beschriftung, die als Zündschnur den kritischen Funken an das Bildgemenge heranzführt‹. Fotomontageverfahren von John Heartfield und Sasha Stone.	198
6.3	Surrealistische Beschriftungsverfahren am Beispiel von André Bretons <i>Nadja</i>	207

III BENJAMINS FOTOGRAFISCHE SCHREIBWEISEN

7	Unterwanderungen / Überschreibungen.	217
7.1	Fotografische Distanzen	218
7.2	Mehr und weniger Distanz bei Benjamin: Spur und Aura	221
7.3	Erinnerungsspur und Fotografie bei Sigmund Freud.	223
7.4	Verwandlungen und Doppelbelichtungen im Schreiben über zwei Kinderfotografien.	227
7.5	Bildentwicklung im Text	236
8	Erinnerung(s)-Raum-Bilder.	237
8.1	Abschüssige Wege in den Text.	238

8.2	Zeitliche und räumliche Distanzen	240
8.3	Strukturen der Erinnerung	242
8.4	Die Fotografie gegen das Gedächtnisbild ausgespielt? Siegfried Kracauer: <i>Die Photographie</i>	249
8.5	Fotografische Erinnerungsbilder in der <i>Berliner Kindheit um neunzehnhundert</i>	255
9	Vom Erinnerungsbild zum Geschichtsbild	262
9.1	Fotografie und Geschichte	262
9.2	Der subjektive Blick auf den kollektiven Stadt-Raum und die geschichtsphilosophische Dimension der <i>Berliner Kindheit</i>	266
9.3	»Raumgewordene Vergangenheit« – über eine Fotografie von Sasha Stone	276
9.4	Erinnerung(s)-Bild-Montage	279
9.5	Schauplätze und Kulissen als Schwellenorte und Bildräume	284
9.6	Koordinaten des Bildraums	288
9.7	»Architekturen des Augenblicks«, Eisenkonstruktionen und Passagen. Einige Anmerkungen zu Germaine Krull	293
10	Epistemologie und Fotografie	308
10.1	Die Fotografie als absolute Metapher (nach Hans Blumenberg)	308
10.2	Die Fotografie gegen das Fotografische ausgespielt? Benjamin in Rosalind Krauss' »diskursiven Räumen der Fotografie«	310
10.3	Die Fotografie als Verdoppelung und andere Rahmung	314
10.4	Schreiben im blinden Fleck der Fotografie/Einverleibung des Fotografischen	319
10.5	Theoretische Apparaturen/dialektische Optiken: Stereoskopie, Teleskopie, Kaleidoskopie, Fotografie	321
10.6	Ein fotografisches Bild für die Darstellung von Geschichte.	327
10.7	Entstaltung und Einverleibung	330
11	Aktualisierbarkeit	335
11.1	Benjamins Atget-Rezeption auf der Grundlage seiner Begriffe »Destruktion« und »Prophetie«.	337
11.2	Aktualität und Geistesgegenwart	343

ANHANG

Literaturverzeichnis	349
Abbildungsverzeichnis und Bildnachweis	368